

Brandenburger on Tour – LEADER-Austausch in Litauen

Am 25.09.2017 startete eine kleine brandenburgische Delegation zunächst in die litauische Hauptstadt Vilnius. Unter der Überschrift „Herausforderungen und Chancen für die Jugendlichen im ländlichen Raum“ fanden Gespräche im litauischen Landwirtschaftsministerium und in folgenden Tagen mit LEADER-Akteuren, Bürgermeistern und engagierten Bürgern in verschiedenen litauischen Distrikten statt.

In Litauen gibt es eine ähnliche Problemlage in Hinblick auf den Wegzug von Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus den ländlichen Regionen in die Stadt wie in Brandenburg. Daher war es sehr interessant, viele (LEADER-)Projekte kennenzulernen, die diesem Wegzug entgegen wirken möchten. Die angewandten Strategien sind dabei vielfältig. Hier drei Beispiele:

- Schülerprojekte, die den Unternehmergeist der Schüler beflügeln und damit eine Berufs – und somit Bleibeperspektive aufzeigen
- Kinder- und Jugendzentren, die bedarfsorientierte Angebote im Bereich der Freizeitgestaltung entwickeln und umsetzen
- Sportvereine, die durch Pflege und Einübung der traditionellen Volkstänze Zugehörigkeitsgefühle und Heimatverbundenheit erzeugen

In den Gesprächen mit den Akteuren wurde deutlich, dass durch die Einbeziehung der örtlichen Bevölkerung und des Gewerbes die Akzeptanz und der Erfolg der Projekte erhöht wurden.

Aber natürlich bekamen wir auch die Gelegenheit die litauische Struktur der LEADER-Regionen kennenzulernen. So gibt es in Litauen 49, meist sehr kleinteilige, LEADER-Regionen. Neben den strategischen Zielen für die Ländliche Entwicklung wurden auch Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem brandenburgischen und litauischen LEADER-Prozess diskutiert.

Im Gespräch mit dem litauischen Landwirtschaftsministerium wurde deutlich, dass ein sehr hohes Interesse an transnationalen Kooperationsprojekten, vor allem, aber nicht nur im Bereich „Jugend im ländlichen Raum“ besteht. Bei Interesse kann von Forumsseite aus gern der Kontakt vermittelt werden.

Ein ganz konkretes Ergebnis der Litauen-Reise ist die Vorbereitung eines Kooperationsprojektes zwischen der LAG Märkische Seen und ihrem Partner dem Tourismusverband Seenland Oder-Spree e.V. und der LEADER-Region Druskininkai. Die Region um den litauischen Kurort ist bekannt für seine reizvolle Lage inmitten von Moränenhügeln und Wäldern. Schon aus diesem Grund gibt es viele gemeinsame Interessen und Austauschbedarf im touristischen Bereich.

Insgesamt war es ein sehr informativer und erkenntnisreicher Austausch. Die mitgenommenen Eindrücke wirken noch bei den brandenburgischen Delegierten nach.

Franziska Ullrich